Wesselburen

Gesamtschule lernt digital

[27.11.2014] Die Friedrich-Hebbel-Schule im schleswig-holsteinischen Wesselburen führt die Lösung Securon for Schools von Fujitsu für das computergestützte Lernen ein. Ab dem Schuljahr 2015/2016 sollen digitale Medien somit zum festen Bestandteil des Unterrichts werden.

Als erste und derzeit einzige Schule in Schleswig-Holstein arbeitet die Friedrich-Hebbel-Schule in Wesselburen künftig mit Securon for Schools, einer ganzheitlichen und sicheren IT-Lösung für die digitale Bildung (wir berichteten). Wie Anbieter Fujitsu mitteilt, wurde zunächst eine Demonstrationsumgebung von Securon for Schools mit zehn Notebooks eingerichtet. Anfang 2015 soll dann der Betrieb mit 120 Laptops aufgenommen werden. Das digitale Lernen soll in Wesselburen damit ab dem Schuljahr 2015/2016 von der 5. Klasse an zum festen Unterrichtsbestandteil werden. „Neben der Stärkung der Sach- und Methodenkompetenz ist die Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler ein wichtiges Bildungsziel an unserer Schule“, erläutert Schulleiter Thorsten Rode die Hintergründe. Zwar habe das digitale Lernen längst Einzug in den Unterricht gehalten, aber es gelte vermehrt, Medienkompetenz und den effektiven Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln. Neben der Bildungslösung Securon for Schools und den ersten 120 Laptops beschafft die Friedrich-Hebbel-Schule auch einen neuen Schul-Server, ergänzende Infrastruktur und Betriebsleistungen.

(bs)

Weitere Informationen zu Securon for Schools

Stichwörter: Schul-IT, Wesselburen